

## TOP10 der notwendigen Standards zur Verwaltungsdigitalisierung

### Reaktion auf die Kommentierung des BMI zu unserer Übersicht

Wir danken dem Bundesministerium des Innern und für Heimat für die ausführliche Stellungnahme zu unserer Top10-Übersicht auf der Seite <https://www.onlinezugangsgesetz.de/SharedDocs/kurzmeldungen/Webs/OZG/DE/2023/08/databund.html> . Es wurde bereits ein Termin für einen Workshop bezüglich der noch detaillierteren Besprechung der Punkte sowie weiterer Ansätze im Bereich der Standardisierung vereinbart, welcher noch im September stattfinden wird.

Zu einzelnen Punkten möchten wir jedoch die Gelegenheit nutzen, kurz unsere Sichtweise zur Reaktion des BMI öffentlich zu formulieren.

Bezüglich der Postfächanbindung begrüßt der DATABUND das zentrale Bürgerpostfach (ZBP) und auch die Konsolidierung im Rahmen der BundID. Jedoch ist die zentrale Forderung, dass die Fachverfahrenshersteller einen einheitlichen Standard für Dateninhalte und Datentransporte bezüglich des Einstellens von Inhalten benötigen, noch nicht beantwortet. Zum aktuellen Zeitpunkt haben wir als Fachverfahrenshersteller keine detaillierte Kenntnis, bis wann und in welcher Form hier weiter vorangegangen wird. Wenn das BMI als umsetzende Stelle hier transparent und proaktiv die Fachverfahrenshersteller mit einbindet, kann das ZBP schnell und sinnvoll in der täglichen Praxis eingesetzt werden.

Bezüglich unserer Forderung für die dringende Schaffung eines einheitlichen Standards für die Ablage von und den Zugriff auf Dokumente durch Fachverfahrenshersteller, reagierte das BMI mit einem Hinweis auf xdomea. Dieser bei der KoSIT verwaltete Standard ist uns selbstverständlich bekannt und auch durch Mitglieder des DATABUND eingesetzt. xdomea hat dabei insbesondere die Funktion den Austausch von ganzen Aktenstrukturen und einer Vielzahl von Vorgängen und Dokumente abzubilden. Aus Sicht des DATABUND benötigt es jedoch dringend einen einfachen und schnellen Standard für das ablegen, bearbeiten oder löschen von einzelnen Dokumenten durch die Fachverfahren, um in der Digitalisierung schneller zu werden. Genau diese Herausforderung adressiert dabei DokuFIS/Din Spec 32791. Für uns sind xdomea und DokuFIS/Din Spec 32791 damit keine konkurrierenden sondern ideal ergänzende Komponenten, welche gemeinsam das adressierte Problem lösen können. Deshalb setzt sich der DATABUND für eine verbindliche Nutzung von DokuFIS/Din Spec 32791 neben xDomea ein.

Im Rahmen der weiteren betrachteten Punkte durch das BMI sehen wir häufig Begriffe wie Pilotierung, Planung oder Vorsehung. Viele der von uns aufgegriffenen Punkte hätten aus Sicht des DATABUND aber vor langer Zeit bereits umgesetzt werden müssen und wurden auch häufig und offen von uns bei verschiedenen Stellen angemahnt. Die benannten Initiativen sind zumindest den Mitgliedern des DATABUND nicht immer im Detail bekannt, weshalb diese Punkte als fehlende Standards deklariert wurden.

Wir möchten an dieser Stelle verdeutlichen, dass die Einbindung des Praxiswissens der Fachverfahrenshersteller elementar ist für eine erfolgreiche Verwaltungsdigitalisierung. Darum sollte in Zukunft ein großes Maß an Transparenz, Kommunikation und Beteiligung zwischen allen relevanten Stakeholdern und den Fachverfahren praktiziert werden.

Der DATABUND ist jederzeit gerne für Austausch, Diskussionen und zur Mitarbeit bereit.